Ägypten: Sunnitische Al-Azhar-Autorität verurteilt Anschlag

10. April 2017

(Radio Vatikan) Als „verabscheuungswürdigen Terrorakt, der auf das Leben Unschuldiger zielte“, hat der Großimam der Kairoer Al Azhar-Universität von Kairo den Bombenanschlag auf eine koptische Kirche im ägyptischen Tanta von diesem Palmsonntag verurteilt.

Das berichtet die Nachrichtenagentur ap aus Kairo. Scheich Ahmed Al-Tayyeb wird Papst Franziskus am 28./29. April in der höchsten Lehreinrichtung des sunnitischen Weltislam treffen. Die Begegnung steht im Zeichen einer Bestärkung des gemeinsamen Engagements beider Religionen gegen Extremismus und religiösen Fanatismus und der Konsolidierung des Dialogs zwischen Al Azhar und dem Heiligen Stuhl; die offiziellen Beziehungen waren bis zuletzt zeitweise unterbrochen.

Die ägyptische Regierung markierte laut Medienberichten nach dem Anschlag den Willen, den Kampf gegen den Terrorismus entschieden fortzusetzen. Der Premierminister Charif Ismail machte sich auf den Weg, um den Ort der Bluttat zu besuchen. Der um Ausgleich bemühte ägyptische Präsident Abd al-Fattah al-Sisi hat wiederholt Terror gegen die christliche Minderheit in Ägypten verurteilt.

(ap/ansa 09.04.2017 pr)

Stand: 22. November 2026